



LABg. Michael Lindner

Wartezeiten auf Operationen

In öö. Krankenanstalten gibt es ein heiß-kaltes Wechselbad für Patientinnen und Patienten je nach Region.

Für die SPÖ steht im Gesundheitswesen die Qualität für die PatientInnen an oberster Stelle.

Aufgrund vielfacher Kritik, auch vonseiten des Landesrechnungshofs, hat der SPÖ-Landtagsklub nun zum dritten Mal Daten über die Wartezeiten in den oberösterreichischen Krankenhäusern erhoben. Die aktuellen Ergebnisse bei den häufig benötigten Eingriffen zeigen leider keine Entspannung.

Bei Hüft- oder Knieoperationen liegt z. B. das Landeskrankenhaus Schärding mit nur vier Wochen Wartezeit am besten. Im Klinikum Wels-Grieskirchen wartet man dagegen mit 22 Wochen

am längsten. Bei Krampfadern kommt man in Braunau oder Rohrbach schon in zwei Wochen an die Reihe, in Steyer erst nach bis zu 30 Wochen.

„Diese großen Unterschiede bei den Wartezeiten machen bewusst, wie viel Leid sich Patienten sparen können, wenn sie sich für geplante Eingriffe das richtige Krankenhaus aussuchen. Es braucht daher eine einzige zentrale und stets aktuelle Vergleichsplattform für Wartezeiten im Internet, die alle Spitalsträger im Land umfasst und sofort den Standort mit der kürzesten Wartezeit anzeigt“, fordert SPÖ-Landtagsabgeordneter Michael Lindner.